

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39
für das Baugebiet "Oberer Moselweißer Hang" - Planänderung Nr. 4 -

- - - - -

Aufgrund von § 2 Abs. 6, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 1982 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 39 für das Baugebiet "Oberer Moselweißer Hang" wird im vereinfachten Verfahren entsprechend der Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde geändert.

§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke

Gemarkung Moselweiß, Flur 14, Nrn. 687, 689, 690, 691

entstanden aus:

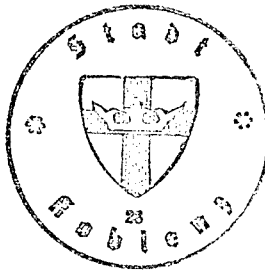
Gemarkung Koblenz, Flur 3, Nr. 11/868

§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 16. Februar 1983

Stadtverwaltung Koblenz



[Signature]
Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am 24. 02. 1983 ortsüblich bekanntgemacht.
Am gleichen Tage ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 02. 03. 1983

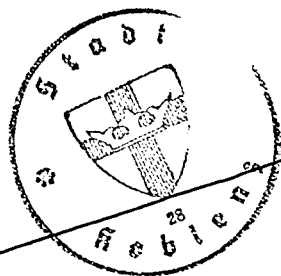
Stadtverwaltung Koblenz

In Vertretung:

[Signature]
Beigeordneter

~~Ausgefertigt:~~

Koblenz, 25.03.1994



Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:

Beigeordneter